



Hochwasserschutz durch Fluten von Kellern mit Trinkwasser

Problemstellung

Das Abdichten eines Gebäudes gegen das Eindringen von Wasser kann zu einer Schädigung der Bausubstanz führen. Im Auftrag des Referats „Strategische Planung“ der Feuerwehr Hamburg hat Herr BREF Rehmann (Bau-Ing.) diesen Sachverhalt untersucht und wir stellen folgendes Ergebnis zur Diskussion.

Feuerwehrtaktische Beurteilung:

Unter einsatztaktischen Gesichtspunkten kann es sinnvoll sein, von Überflutung bedrohte Kellerräume rechtzeitig mit Trinkwasser zu füllen. Hierdurch wird sowohl die Verschmutzung, wie auch die chemische Belastung der Bauteile *erheblich reduziert*.

Durchführung

Diese Maßnahme soll nur durchgeführt werden, wenn eine Überflutung des betroffenen Kellers sicher ist. Es muss auch eine genügend lange Vorlaufzeit vorhanden sein, um den Keller mit Trinkwasser zu füllen.

Es handelt sich dabei um eine Maßnahme die normalerweise durch die Bewohner selbst durchgeführt wird. Lediglich das Abpumpen des Wassers erfolgt durch die Feuerwehr, sofern Kapazitäten vorhanden sind.

Nur bei besonderen Lagen / Objekten kann es erforderlich sein, dass auch das Fluten durch die Feuerwehr durchgeführt wird. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- ▶ Ausräumen aller beweglichen Gegenstände aus dem Keller
- ▶ ggf. Abdichten von Öffnungen
- ▶ geeignete Sicherung nicht zu flutender Bereiche
- ▶ Vorsicht bei stark beschädigten Bauteilen

Diskussion

Grundsätzlich ist das Fluten vom Hochwasser bedrohter Kellerräume mit Trinkwasser eine sinnvolle Ergänzung des Hochwasserschutzes. Sie stellt aber in der Regel nur die letzte Option dar, wenn ein Volllaufen des Kellers mit herkömmlichen Methoden nicht mehr vermeidbar ist. Die Korrosionserscheinungen und die Verschmutzung fallen bei Frischwasser generell geringer aus als bei Schmutzwasser.

Vorschläge, Anregungen, Erfahrungen werden wir ggf. im Feuerwehr-Forum unter www.feuerwehr-hamburg.org im Hochwasserbereich diskutieren.

Anlässlich der 11. Internationalen Fachtagung „Einsatztaktik“ vom 10-12. Februar 2002 wird der Bereich der Hochwasser-Einsatztaktik besonders berücksichtigt!

Update dieses Entwurfes erfolgt ausschließlich über die folgenden Homepages:

www.feuerwehr-hamburg.org

www.vgbf-online.de

Copyright by vgbf/FW HH. Die Daten sind sorgfältig recherchiert und werden besonders oft aktualisiert, beachten sie daher jeweils die aktuellste Fassung! Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritiken sind ausdrücklich erwünscht! Der Anwender hat die Informationen auf seine Ebene entsprechend anzupassen und zu prüfen, die Verwendung erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung der FWHH, vgbf, bzw. Mitautoren ist in jedem Fall ausgeschlossen!

1. Internationaler Kongress zum 11. September 2001 – Hamburg 27-28.9.2002